

JANUAR 2024

Mo	1		
Di	2		
Mi	3		
Do	4	19.00 UHR VERMEER - REISE INS LICHT NL 2023 R Suzanne Raes Dokumentation 79'	20.30 UHR DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY GB 2023 R Hettie MacDonald 108'
Fr	5		
Sa	6	keine Vorstellung	
So	7	19.00 UHR VERMEER - REISE INS LICHT	20.30 UHR PILGERREISE DES HAROLD FRY
Mo	8	19.00 UHR DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY	
Di	9	GB 2023 R Hettie MacDonald Da Jim Broadbent, Penelope Wilton, Linda Bassett, Earl Cave, Joseph Mydell 108'	
Mi	10		
Do	11	19.00 UHR MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN	21.00 UHR THE OLD OAK
Fr	12	LUX/JF 2023 R Gilles Legardinier Da John Malkovich, Fanny Ardant, Emi- lie Dequenue, Eugénie Anselin, Philippe Bas, Christel Henon, Al Ginter, Anne Brione 110'	F/GB 2023 R Ken Loach Da Dave Turner, Ebla Mari, Claire Rodgerson, Trevor Fox, Chris McGla- de, Col Tait, Jordan Louis, Chrissie Robinson 113'
Sa	13	16.30 UHR VERMEER - REISE INS LICHT R Suzanne Raes NL 2023 FSK o. A. 79'	
So	14		
Mo	15	19.00 UHR THE OLD OAK	21.00 UHR MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN
Di	16	F/GB 2023 R Ken Loach Da Dave Turner, Ebla Mari, Claire Rod- gerson, Trevor Fox, Chris McGlade, Col Tait, Jordan Louis, Chrissie Robinson 113'	LUX/JF 2023 R Gilles Legardinier Da John Malkovich, Fanny Ardant, Emilie Dequenue, Eugénie Anselin, Philippe Bas, Christel Henon 110'
Mi	17		
Do	18	19.00 UHR PERFECT DAYS	21.15 UHR MUNCH
Fr	19	D/JJ 2023 R Wim Wenders Da Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Asou, Sayuri Ishikawa, Tomokazu Miura, Min Tanaka 125'	N 2023 R Henrik Martin Dahlsbakken Da Alfred Ekker Strande, Mattis Her- man Nyquist, Ola G. Furusest, Anne Krigsvoll, Anders Baasmo Christiansen, Lisa Carlehed, Jesper Christensen, Thea Lambrechts Vaulen 105'
Sa	20	16.30 UHR MUNCH R Henrik Martin Dahlsbakken N 2023 FSK ab 12 105'	
So	21		
Mo	22	19.00 UHR MUNCH	21.00 UHR PERFECT DAYS
Di	23	N 2023 R Henrik Martin Dahlsbakken Da Alfred Ekker Strande, Mattis Herman Nyquist, Ola G. Furusest, Anne Krigsvoll, Anders Baasmo Christiansen, Lisa Carle- hed, Jesper Christensen 105'	D/JJ 2023 R Wim Wenders Da Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Asou, Sayuri Ishikawa, Tomokazu Miura, Min Tanaka 125'
Mi	24		
Do	25	19.00 UHR 791 KM	21.00 UHR MAESTRO
Fr	26	D 2023 R Tobi Baumann Da Iris Berben, Joachim Król, Nilam Farooq, Ben Münchow, Lena Urzendows- ky, Langston Uibel, Barbara Philipp, Götz Otto 103'	USA 2023 R Bradley Cooper Da Bradley Cooper, Carey Mulligan, Matt Bomer, Vincenzo Amato, Greg Hildreth, Michael Urie, Brian Klug- man, Nick Blaemire 129'
Sa	27	16.30 UHR 791 KM R Tobi Baumann D 2023 FSK ab 12 103'	
So	28		
Mo	29	19.00 UHR MAESTRO	21.15 UHR 791 KM
Di	30	USA 2023 R Bradley Cooper Da Bradley Cooper, Carey Mulligan, Matt Bomer, Vincenzo Amato, Greg Hildreth, Michael Urie, Brian Klugman, Nick Blaemire 129'	D 2023 R Tobi Baumann Da Iris Berben, Joachim Król, Nilam Farooq, Ben Münchow, Lena Urzen- dowsky, Langston Uibel, Barbara Philipp, Götz Otto 103'
Mi	31		

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry Harold Fry (Jim Broadbent) war nie dazu bestimmt, ein Held zu sein. Unscheinbar und weit über 60 hat er sich damit abgefunden, still und leise im Hintergrund des Lebens zu verblassen. Bis er eines Tages erfährt, dass seine alte Freundin Queenie im Sterben liegt. Harold schreibt ihr einen Brief, verlässt sein Haus, geht zum Postamt und hört nicht auf zu gehen. Aus heiterem Himmel beschließt er, einfach weiterzulaufen, bis zu dem 627 Meilen (1010 km) entfernten Hospiz. Von sich selbst überrascht und zur Verblüffung seiner Frau Maureen (Penelope Wilton) begibt sich Harold auf eine „Pilgerreise“ in der Hoffnung Queenie zu retten. Doch wird er rechtzeitig bei ihr eintreffen? Für Harold beginnt das Abenteuer seines Lebens. Mit jedem Schritt befreit er sich von seinem alten Selbst und entdeckt die Wunder des Lebens neu.

Monsieur Blake zu Diensten Getrieben von Erinnerungen an das Kennenlernen seiner geliebten Frau vor 40 Jahren, packt der sonst eher wenig spontane Londoner Geschäftsmann Andrew Blake (John Malkovich) seine Koffer und reist nach Frankreich ins „Schloss Beauvillier“. Durch eine Verwechslung wird er von der Haushälterin Odile (Émilie Dequenne) für den neuen Butler gehalten – Blake spielt mit. Ab sofort heißt es „Monsieur Blake zu Diensten“! Der Alltag des Millionärs besteht plötzlich daraus, Zeitungen für die Hausherrin Nathalie Beauvillier (Fanny Ardant) zu bügeln, die uralten Standuhren mit Wattestäbchen zu polieren und vor allem: dem verwöhnten Kater Mephisto jeden Wunsch von den Kulleraugen abzulesen. Mit seinem trockenen, englischen Humor bringt Blake Schwung in das marode Schloss, und er beginnt, Lust an seinem neuen Leben zu finden. Jetzt muss er nur noch dafür sorgen, dass ihm niemand auf die Schliche kommt ...

The Old Oak Das THE OLD OAK ist ein besonderer Ort: letzte Bastion gegen den seit 30 Jahren fortschreitenden Verfall eines einst florierenden Grubendorfes im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich vom „System“ verraten fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Mienenarbeiter. Wirt TJ Ballantyne (Dave Turner) kann den Pub gerade so am Laufen, sich selbst dabei aber kaum über Wasser halten. Nicht einfacher wird die Lage durch die kritisch beäugte Ankunft syrischer Flüchtlinge, die in den zahlreichen leerstehenden Häusern des Dorfes untergebracht werden. Trotz der vielen Anfeindungen entwickelt sich zwischen der jungen Syrerin Yara (Ebla Mari) und dem Kneipenbesitzer eine Art Freundschaft und gemeinsam versuchen sie, das THE OLD OAK als Treffpunkt für beide Gemeinschaften zu etablieren.

Perfect Days Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben voll und ganz zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. PERFECT DAYS ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Munch Maler, Exzentriker, Genie: Edvard Munch, Begründer des Expressionismus, ist einer der bedeutendsten Künstler der Moderne. Sein „Der Schrei“ gehört zu den wichtigsten (und teuersten!) Gemälden des 20. Jahrhunderts. Aber wer war Edvard Munch? In vier Episoden entfaltet MUNCH die einzigartige Biografie eines getriebenen Geistes. Vom aufstrebenden Künstler im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum eigenwilligen Greis, der sein Lebenswerk im besetzten Norwegen vor den Nazis schützt. Munchs Leben ist verwoben mit der europäischen Geschichte, geprägt von riesigem Erfolg und katastrophalem Scheitern, euphorischer Ekstase und selbstzerstörerischem Exzess.

MUNCH ist das vielschichtige Porträt eines unergründlichen Künstlers. Zwischen Schwarz-Weiß-Ästhetik und Gegenwartsvisionen entfaltet Regisseur Henrik Martin Dahlsbakken ein intensives Jahrhundert-Porträt, ein Leben als Tour de Force durch die Zeitebenen und Stilwelten und auf der Jagd nach jenem Echo, das dem weltberühmten „Schrei“ bis heute nachhallt.

791 kilometer, das ist die Fahrtstrecke zwischen München und Hamburg. Die man schnell und bequem per Zug oder Flugzeug hinter sich bringt – es sei denn, ein Sturm legt alle Verbindungen lahm. So wie an diesem Abend. An dem Marianne (Iris Berben), Tiana (Nilam Farooq), Susi (Lena Urzendowsky) und Philipp (Ben Münchow) im heiß umkämpften Taxi von Josef (Joachim Król) landen. Sie kennen sich nicht, sie alle müssen aber nach Hamburg – und gehen auf gemeinsame nächtliche Reise. Auf engstem Raum prallen in Josefs Taxi die unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Lebensgeschichten und Ansichten aufeinander. Hier wird gestritten, gelacht, geweint, sich versöhnt, gelogen und die bittere Wahrheit gesagt – und mit jedem der 791 Kilometer, die die kleine Schicksalsgemeinschaft ihrem Ziel näherkommt, wird klarer, dass es die eine, eigene Wahrheit nicht gibt, und dass die Dinge manchmal anders liegen, als es auf den ersten Blick scheint.

Maestro Leonard Bernstein (Bradley Cooper) ist knapp 28 Jahre alt, als er 1946 auf einer New Yorker Party seine spätere Ehefrau und Schauspielerin Felicia Montealgre (Carey Mulligan) trifft. Schon Anfang der 1940er begann seine Musiker-Karriere in New York an Fahrt aufzunehmen, er ist etwa der Komponist für den Gene-Kelly-Film „On the Town“. 1951 ist die Heirat, drei Kinder wird die Ehe hervorbringen. Doch die Bindung zwischen den Eheleuten ist nicht immer rosig. Bernstein pflegt nicht nur zu Frauen, sondern auch zu Männern Beziehungen, bekennt sich zu seiner Homosexualität. Viele außereheliche Affären für beide sind die Folge – doch die Ehe hält weiterhin. Als 1978 Felicia an den Folgen einer Krebserkrankung stirbt, steht ihr Bernstein bei, obwohl er kurz zuvor mit einem Mann zusammenzog. Seine restliche Zeit auf Erden widmet er sich der Musik.

In den 1980er-Jahren tritt er vermehrt als Dirigent in Erscheinung, reist um den Globus, arbeitet mit den renommiertesten Orchestern auf der ganzen Welt zusammen. Die Werke von Mahler haben besonderen Stellenwert für Bernstein, die Aufzeichnung von Mahlers 2. Sinfonie gemeinsam mit dem Londoner Symphony Orchestra gilt als eine der besten. Ebenso besonders ist die Live-Aufzeichnung von Beethovens 9. Sinfonie, die er anlässlich des Falls der Berliner Mauer im Ostberliner Schauspielhaus am 25. Dezember 1989 dirigiert. 100 Millionen Zuschauer*innen sind weltweit an den Bildschirmen. 1990 stirbt Bernstein im Alter von 72 Jahren.